MOLSHEIM
4.3.2008

DER „BUGATTI VEYRON FBG PAR HERMÈS“



Anlässlich des 78. Salon International de l’Automobile in Genf (6. — 16. März 2008) präsentieren Bugatti und Hermès gemeinsam die Frucht ihrer Partnerschaft, den „Bugatti Veyron Fbg par Hermès“, der die technische Leistungs- stärke von Bugatti mit dem Know-how von Hermès vereint. In Zusammenarbeit mit den Hermès-Kunsthandwerkern hat der Designer Gabriele Pezzini den BugattiVeyron 16.4 mit den Stilmitteln des großen Pariser Hauses veredelt und die Persönlichkeit dieses Juwels des Automobilbaus dadurch noch kraftvoller zur Geltung gebracht. Dieser Traumwagen der Extraklasse mit seinem technisch innovativen 1001-PS-Motor in einer ebenso unaufdringlichen wie kompromisslos stilreinen Karosserie bietet nicht nur höchste Leistungsstärke, sondern auch das für Bugatti so charakteristische absolute Fahrvergnügen.

Die Faszination des 407 km/h schnellen Sport- coupés geht von der einzigartigenVerbindung reinrassiger Renntechnik und ihrer problem- losen Handhabung im Alltagsverkehr aus.
Der 16-Zylindermittelmotor inW-Konfiguration mit vier Abgasturboladern und 64 Ventilen leistet 1001 PS bei 6000 U/min und schöpft aus 8,0 Litern Hubraum ein maximales Dreh- moment von 1250 Newtonmeter, das zwischen alltagstauglichen 2200 und 5500 U/min liegt. Seine gewaltige Kraft wird von vier permanent angetriebenen Rädern in

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

atemberaubende Fahr- dynamik verwandelt und erlaubt einen Sprint von 0 auf 100 km/h in nur 2,5 Sekunden. Der Bugatti Veyron 16.4, das schnellste Serien- automobil aller Zeiten, ist mit den letzten tech- nischen Errungenschaften aus Luft- und Raumfahrt ausgestattet, nicht zuletzt einer Bremsanlage, die durch einzigartige Verzögerungs- werte neue Maßstäbe setzt. Sie besteht aus einer bis zu 180 bar Bremsdruck erzeugenden Hochleistungsbremse mit Kohlefaser-Scheiben und Acht-Kolben-Monoblock-Bremssätteln sowie Titan-Kolben mit Edelstahlkrone und keramischer Wärmeabschirmung. Bei Brems- ungen aus Geschwindigkeitsbereichen oberhalb von 200 km/h sorgt der als Airbrake (Luftbremse) fungierende Heckflügel für eine weitere Erhöhung der Bremsleistung. In weniger als 0,4 Sekunden wird der Flügel dafür auf 113 Grad angestellt. Schlagartig steigt daraufhin der Abtrieb über dem Heck auf etwa 300 Kilo, um höhere Bremsmomente an den Hinter- reifen zu erzielen. Mit einer Vollbremsung aus 400 Kilometer pro Stunde kommt der Hoch- leistungssportwagen unterhalb von 10 Sekunden zum Stillstand. Das faszinierendste Automobil der Welt eröffnet nicht nur fahrdynamische Grenzregionen jenseits bisheriger Erfahrungswelten, sondern bildet auch einen radikalen Gegensatz zu herkömmlichen Sportwagen mit Ausstattungsdetails, die selbst die anspruchsvollsten Kunden beeindrucken. Hermès und der Designer Gabriele Pezzini haben dieses Hochleistungsfahrzeug innen wie außen mit größter Sorgfalt umgestaltet, um den neuen BugattiVeyron 16.4 ins Leben zu rufen: den „BugattiVeyron Fbg par Hermès".

HARMONISCHE EINHEIT VON KAROSSERIE- UND INTERIEURDESIGN

Der Name des hochexklusiven BugattiVeyron Fbg par Hermès spielt auf den Stammsitz des Hauses Hermès am Faubourg Saint-Honoré, im 8. Pariser Arrondissement, an. „Fbg" steht dabei für „Faubourg".

Im BugattiVeyron Fbg par Hermès fließen die technischen und ästhetischen Ansprüche von Émile Hermès und Ettore Bugatti zur Perfektion zusammen. Gabriele Pezzini greift die traditionelle Zwei- farbigkeit der Bugatti-Karosserie auf, um die räumliche Trennung von Exterieur- und Interieur- design optisch aufzulösen. Der Farbton des Verdecks setzt sich im Innenraum fort und wird vom Heckleitwerk wieder aufgenommen. Als Hommage an den wohl berühmtesten und auf den Rennstrecken der Welt erfolgreichsten Bugatti aller Zeiten trägt der neue BugattiVeyron Fbg par Hermès geschmiedete Achtspeichenfel- gen aus poliertem Aluminium mit vierflügeligem Zentralverschluss, nach dem Vorbild des Bugatti Typ 35 aus dem Jahre 1924. Die den Felgenrand umlaufenden Lüftungsöffnungen spiegeln die charakteristischen Hermès-Nähte wider. Den Hufeisengrill und die Ladeluftkühler an den Seiten über dem Motorblock dekoriert in großer Anzahl das „H"-Markensymbol von Hermès aus leichtem Aluminium.

STILREINE FORMENSPRACHE

Nahezu alle Oberflächen im Innenraum des BugattiVeyron Fbg par Hermès sind in den Pariser Hermès-Werkstätten neu gestaltet worden. Die Qualität des vollständig von Hand verarbeiteten Kalbsleders entspricht den hohen Standards von Hermès. Die aufwendige Gestaltung bis ins Detail folgt einer stilreinen Formensprache, die sowohl dem Purismus früher Bugatti-Modelle, als auch den Gestaltungsprin- zipien von Hermès verpflichtet ist. So erinnern die Türgriffe an die ledernen Tragegriffe von Hermès-Koffern, während die Mittelkonsole nun, statt im

herkömmlichen Aluminium, gänzlich lederverkleidet ist. Im Mitteltunnel zwischen den Sitzen finden die Passagiere eine exklusive Ledertasche für kleine Reise- utensilien und eine Brieftasche von Hermès vor. Beide Sitze sind, an Stelle der üblichen Kohlenstofffasern, mit zweifarbigem Kalbs- leder bezogen, ebenso wie die Rückwand zum Mittelmotor und der Kofferraum, der einen maßangefertigten Hermès-Koffer in „Toile H" und Kalbsleder enthält.

Diese Sonderedition des BugattiVeyron Fbg par Hermès erscheint ab Ende 2008 in den Farben Ebenholz/Hanf oder Ebenholz/ Ziegelrot und kostet 1,55 Millionen Euro zuzüglich landesüblicher Steuern.

---

[1] Veyron: